

Der Junge aus der letzten Reihe

von Juan Mayorga

Regie: Jörg Schlüter

Bearbeitung: Jörg Schlüter

Produktion: WDR 2016, 51 Minuten

Ein voyeuristischer Aufsatz seines Schülers schlägt den Lehrer Germán in seinen Bann. Er ermuntert den talentierten Claudio weiterzuschreiben und wird schließlich selbst zum Spielball des Jungen aus der letzten Reihe.

Germán, Lehrer für Sprache und Literatur ist frustriert von der mangelnden Ausdrucksfähigkeit und Motivation seiner Schüler. Als der unscheinbare Claudio einen Aufsatz mit verstörend genauen Beobachtungen über die Familie seines Mitschülers Rafa abgibt, ist Germán fasziniert. Der Text endet mit den provozierenden Worten "Fortsetzung folgt". Obwohl seine Frau Juana ihm rät den Vorfall zu melden, ist er zu gespannt. Germán nimmt Claudio unter seine Fittiche, kritisiert seine Texte, und gibt ihm private Lektionen in höherer Literatur. Mit jedem neuen Aufsatz dringt Claudio tiefer in die Privatsphäre und die Familiengeheimnisse seines Freundes ein. Germán gerät zunehmend in den Sog von Claudios Geschichte. Bis sich die Machtverhältnisse plötzlich umkehren und Imagination und Wirklichkeit in diesem Psychospiel kaum mehr zu unterscheiden sind.

Claudio: Jens Bluemlein

Rafa: Luca Kämmer

Rafa Senior: Peter Davor

Esther: Mareike Hein

Germán: Andreas Grothgar

Juana: Judith Engel